

	<p>Objekt: Stoßbohrmaschine</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030100551001</p>
--	---

## Beschreibung

Rotgusszylinder mit vier durchbohrten Ansätzen, auf zwei Führungsstangen verschiebbar gelagert. Eine davon mit Flachgewinde. An den Rotgusszylinder ist eine schieberkastenähnliche Luftverteilung mit Luftanschluss angegossen, an den vier Ecken vier Schraubenbolzen, an die der Schieberdeckel, der den Flachschieber gegen den Schieberspiegel drückt, angeschraubt ist. Der Schieberdeckel läuft nach hinten in zwei geschwungene Fortsätze aus, die die für die Schalthebel gemeinsame Welle tragen. Auf der Welle zwei gebogene Hebel, die in zwei Schlitze eines Querstückes greifen. Das Querstück ist an der verlängerten Kolbenstange befestigt und gleitet in Nuten, die an der Innenseite der Führungsstangen angebracht sind. Die Bewegung des Kolbens bewirkt also über die geschwungenen Hebel und die Schaltwelle die Steuerung und gleichzeitig das Umsetzen und den Vorschub. Ein bronzenes Kegelradgetriebe an der Spindelmutter ermöglicht einen schnellen Rückzug der Maschine von Hand.

Zubehör: Am Luftanschluss ist ein Krümmer mit Küken aufgeschraubt, die Handkurbel fehlt.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall \*

Maße:

Höhe: 250 mm; Breite: 440 mm; Länge: 1190 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1860-1870

wer Sievers & Comp. (Köln-Deutz) (später Maschinenbauanstalt  
Humboldt)  
wo Köln

## Schlagworte

- Bohrgerät
- Bohrmaschine
- Sachs
- Sievers
- Stoßbohrmaschine
- Stoßendes Bohren